

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des Preußischen botanischen Vereins in Königsberg und Organ des Berliner botanischen Tauschvereins und der botanischen Vereine zu Hamburg und Nürnberg

Bei freier Zu-
sendung jähr-
lich 6 Mark

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben
von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Die zweigespal-
tene 2 mm hohe
Zeile 25 Pfg.

Ausgegeben am 30. Juni 1916

INHALT.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten Arbeiten volle Verantwortung.

Originalarbeiten: A. Kneucker: Einige noch nicht veröffentlichte Pflanzenformen aus der Sinaihalbinsel. — Willi Christiansen: Über *Rosa umbelliflora* (Swartz) Scheutz in der Literatur. — E. Holzfuß: Die Gattung *Potentilla* in Pommern. — Dr. R. Timm: Neue wichtige Moosfunde aus dem nordwestlichen Deutschland. — P. Junge: Neue wichtige Gefäßpflanzenfunde aus dem nordwestlichen Deutschland. — M. Beyle: Über das Vorkommen einiger in Schleswig-Holstein und im nördlichen Hannover ausgestorbener oder seltener Pflanzen in fossilem Zustande.

Floristische Beiträge, kleinere Mitteilungen usw.: P. Junge: Ein kleiner Beitrag zur Gefäßpflanzenflora des Unterharzes. — Walther Zimmermann: *Platanthera chlorantha* sectio *tripartita* Zimm. — A. Kneucker: Phänologische Beobachtungen. — A. Voigt: *Succowia balearica* Medic. u. *Hymenocarpus cirinnatus* Savi auf Capri.

Botanische Literatur, Zeitschriften usw.: A. Kneucker: Kerner v. Marilaun, Dr. Anton, Pflanzenleben, III. Band. — Derselbe: Günthart, Dr. A. und Schmidt, Dr. W. B., Streifzüge durch Wald und Feld. — Derselbe: Buesgen, Der deutsche Wald. — Derselbe: Hahn, Dr. Ed., Von der Hacke zum Pflug. — Derselbe: Baumann, Dr. Eugen, Die Vegetation des Untersees. — Inhaltsangaben von Zeitschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.: Herbarium normale. — Hosseus, Dr. C. C., Reise nach der argentinischen Provinz Rioja.

Personalnachrichten. — Nachtrag. — Mitteilung und Korrektur.

Einige noch nicht veröffentlichte Pflanzenformen aus der Sinaihalbinsel.

Von A. Kneucker.

Da infolge des Krieges sich die Drucklegung meiner Flora des Sinai und der Arabia petraea leider verzögert, so sollen hiermit gleichsam als vorläufige Mitteilung die noch nicht bekannt gegebenen Formen meiner beiden Sinaireisen veröffentlicht werden. Die übrigen neuen Arten und Formen wurden s. Z. in der »Allgem. Bot. Zeitschr.« beschrieben. Die Abbildungen zu den hauptsächlichsten der nachstehenden Pflanzen sollen s. Zt. in der oben genannten größeren Arbeit zur Darstellung gelangen.

1. *Tetrapogon villosus* Desf. **forma pallidior Kneucker nov. forma.**

Spicae pallidiores.

Die Ähren sind auffallend blaß, fast gelblich, während die Farbe der Ähren der normalen Pflanzen violett ist. Im Geröll der Ausmündung des Wâdi Gergir in die südwestliche Randwüstenebene der Sinaihalbinsel. 22. April 1904. leg. Hans Guyot.

2. *Hippocrepis constricta* O. Kuntze **var. trichocarpa Bornmüller nov. var.**

Leguminibus undique pilis apice saepius glanduloso-capitatis obsitis.

Diese nur in einem Zweiglein vorhandene Form konnte ich wegen der drüsigen Hülsen nicht mit der kahlfrüchtigen typischen *H. constricta* identifizieren und sandte sie an Freund Bornmüller, der mir mitteilte, daß er dieselbe drüsige Pflanze aus Assiut besitze und in seinem Herbar als *var. trichocarpa* bezeichnet habe. Dieselbe ist noch nicht veröffentlicht.

Im Gebiet der südöstlichen Randwüste der Sinaihalbinsel in der Nähe der isolierten Granitfelsen »Dschebel Nimr«. 28. April 1904. leg. A. Kneucker.

3. *Trichodesma africanum* (L.) R. Br. **var. homotrichum Bornmüller et Kneucker nov. var.**

Caulibus foliisque inter tuberculos aculeiferos glabris.

Es handelt sich hier um ein überaus häufiges, auf trockenstem Wüstenboden, Granitgeröll, Granitfelsen und grobem Granitsand vorkommendes Gewächs, das bisher als monotyp angesehen und von Boissier in seiner Flora orientalis IV p. 280 u. a. mit folgenden Worten beschrieben wurde: »Foliis scaberrimis inter tuberculos aculeiferos glabris.«

Im NW. u. W. der Sinaihalbinsel sammelte ich jedoch 1902 und 1904 eine Pflanze, die eine andere Tracht hatte, so daß ich sie zuerst für eine andere Art ansah; die Blätter erschienen etwas breiter und stumpfer und fühlten sich weicher an als die von *Trichodesma africanum*. Es zeigte sich nun, daß bei dieser Pflanze die Blattfläche zwischen den einzelnen Stachelborsten tragenden Höckern nicht kahl, sondern mit grauen, kurzen Borstenhaaren dicht bedeckt war. Dies hat auch Boissier beobachtet; denn bei einem von ihm 1845 od. 46 in der Arabia petraea gesammelten und im Berliner Herbar liegenden Exemplar findet sich nach Mitteilung von Herrn Professor Dr. Brand, der z. Zt. die *Cynoglossae* und darunter auch das Genus *Trichodesma* für Englers Regnum vegetabilium monographisch bearbeitet, eine handschriftliche Notiz, worin diese Varietät bereits als *var. canescens* bezeichnet wird.

Die ursprünglich als monotyp geltende Art setzt sich also aus 2 Varietäten zusammen, die nach Bornmüllers schon vor einigen Jahren

gemachtem Vorschlag die Bezeichnungen *homotrichum* und *heterotrichum* erhalten sollen.

Auf der ganzen Sinaihalbinsel verbreitet und von mir gefunden: Im Wâdi Islê am 30. u. 31. März 1902 im W., im Wâdi Tarfa gegen den centralen Sinai in einer Höhe von 1100—1200 m ü. d. M. am 31. März 1902, auf der Ebene er-Râha im centralen Sinai vom 2. bis 5. April 1902, ca. 1500 m ü. d. M. Im SW. der Halbinsel wurde die Pflanze gesammelt bzw. beobachtet in der Mündung des Wâdi Tîman am 21. April 1904, zw. dem Wâdi Budr u. dem Wâdi Sahâra am 23. April 1904, zw. dem Wâdi Sahâra und dem Wâdi Tâ-albi am 23. April 1904, zw. dem Wâdi Tâ-albi, dem Wâdi es-Sahîr und dem Wâdi Cscheib am 24. April 1904. Im S. bzw. SO. der Halbinsel wurde die Var. gesammelt zw. dem Dünensandsteingebiet des Südens und Scherm el-Moje am 27. April 1904, im Gebiet der isolierten Granitkegel Dschebel Nimr in der südöstl. Randwüste am 28. April 1904, im Wâdi Mossagavet am 28. April 1904 (in Gesellschaft des seltenen *Trichodesma Ehrenbergii Schweinf.*) und im Wâdi Lethi am 3. Mai 1904.

Nach Mitteilungen verschiedener Forscher wie Boissier, Schimper, Rüppell, Bové, Fresenius, Post u. a. kommt die Art auf der Sinaihalbinsel noch im Wâdi Hebrân, in der Wüste von el-Tor und in verschiedenen Sinaitälern vor. Ferner ist die Art noch verbreitet in den Tälern um das Tote Meer und südwärts davon, in Ägypten, Palästina, Syrien, Beludschistan, Indien, auf den Capverdischen Inseln, in Senegambien etc.

4. *Trichodesma africanum* (L.) R. Br. var. ***heterotrichum* Bornmüller et Kneucker nov. var.**

Undique praeter indumentum tuberculato-aculeatum tenuiter setulosum incanescens.

Diese Varietät sammelte ich an 4 Fundorten in NW. u. W. der Sinaihalbinsel und zwar im Wâdi Schellâl am 24. März 1904, im Wâdi 'Aleyat am Serbal am 7. April 1902, im unteren Teil des Wâdi esch-Schêch am 7. April 1902 u. im Wâdi Islê am 30. u. 31. März 1902. Auch Bornmüller sammelte nach mir die Pflanze und gab sie unter vorstehendem Namen in Exsiccata aus.¹

Die var. *heterotrichum* kommt nach Mitteilung von Prof. Dr. Brandnur in Palästina, Arabien und Ägypten vor. Übergangsformen zwischen den beiden Varietäten beobachtete ich nicht.

¹ J. Bornmüller, Iter Aegyptiacum a. 1908 Nr. 10877 (Sues, in desertis Wâdi Tour, 20. V. 1908), Nr. 10875 (Sues, in m. Dschebel Ataka, 18. V. 1908), Nr. 10878 (Kairo, ad Heluan in Wâdi Resched, 8. V. 1908).

Nach einem Briefe von Prof. Dr. P. Ascherson vom 27. III. 1907 an Bornmüller haben auch Ascherson u. Schweinfurth die Pflanze an verschiedenen Stellen der arabischen Wüste, bei Kairo usw. gesammelt.

5. *Salvia aegyptiaca* L. **var. glandulosissima Bornmüller et Kneucker nov. var.**

Ramis, foliis calicibusque densissime glandulose pilosis viscidis.

Die überaus drüsig klebrige Pflanze wächst besonders im Südwesten der Halbinsel in sehr dichten, niedrigen Büschen, die vielfach die unscheinbaren Blätter und Fruchtkelche verloren haben, infolgedessen ein struppiges, besenförmiges Aussehen zeigen und oft mit Sämereien, Sand, Federgrannen von *Aristida*-Arten und Vogelfedern dicht verklebt sind.

Im NW. der Halbinsel fand Hans Guyot die Pflanze im Wâdi Fîran am 25. März 1904. Von mir wurde sie zw. den Tälern Sahâra, es-Sahîr, Cscheib etc. im SW. am 24. April 1904 und im SO. zw. den Tälern ab-Orta und Chreise am 2. Mai 1904 gesammelt.

6. *Pulicaria undulata* (L.) DC. **var. lanigera Bornmüller et Kneucker nov. var.**

Undique dense albo-lanatum.

Diese äußerst dicht weißwollige Varietät fällt durch ihre Behaarung schon von weitem auf. Ich habe sie nur an 2 Standorten im SO. der Halbinsel gesammelt.

Im Gebiet der isolierten Granitkegel der Dschebel Nimr in der südöstlichen Randwüste am 28. April 1904 und am selben Tage auch in dem blindverlaufenden Felsental (Granit) Mossagavet in der Nähe und etwas nordwestlich von den Granitkegeln der Dschebel Nimr.

7. *Phacopappus scoparius* (DC.) Boiss. **forma canescens Kneucker nov. forma.**

Tota planta dense canescens.

Durch ihre dichte Behaarung erscheint die ganze Pflanze grau. Nur im Wâdi Fîran im NW. der Halbinsel am 25. März 1904 gesammelt.

8. *Phacopappus scoparius* (DC.) Boiss. **forma virescens Kneucker nov. forma.**

Indumento cano laxo; ergo planta ± virescens.

Der graue Überzug locker, daher die Pflanze grün erscheinend. Gegen den zentralen Sinaigebirgsstock im oberen Wâdi Tarfa, ca. 1100—1200 m ü. d. M., 31. März 1902. In „Allg. Bot. Zeitschr.“ p. 148 (1903) wurde diese Pflanze irrtümlich als *Centaurea spec.* der *C. Postii* Boiss. nahestehend, bezeichnet.

9. *Scorzonera mollis* M. Bieb. **var. glabrata Bornmüller nov. var.**

Foliis glabris.

Gegen die Spitze des Dschebel Katherin im zentralen Sinai, ca. 2450 m, 5. April 1902.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [22_1917](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Einige noch nicht veröffentlichte Pflanzenformen aus der Sinaihalbinsel. 1-4](#)